



## Störche türmen ein 1,2 Tonnen schweres Nest auf

Da staunten auch die Experten: In Pfaffenhausen haben Störche in 19 Jahren Arbeit ein riesiges Nest gebaut. Es hat einen Durchmesser von zwei Metern und ein Gewicht von fast unfassbaren 1,2 Tonnen. Das Bauwerk „thront“ seit 1991 auf dem gut 20 Meter hohen Kamin des Blindenheims. Storchenbetreuer und Bürgermeister Roland Krieger (Foto oben, 2. v. l.) hatte den Grundstock zu dem Bauwerk seinerzeit selbst installiert. Anfang Juni ereignete sich in dem Nest ein Trauerspiel. Die kleinen Störche verendeten beim Dauerregen. Dabei spielte auch die offensichtliche Wasserundurchlässigkeit des Nestes eine Rolle. Deshalb wurde der Koloss jetzt per Auto-

kran und mit Hilfe der Feuerwehrleute aus Mindelheim vom Kamin geholt. Krieger und seine Helfer Winfried Kienle (Foto oben, links), Alexander (3. v. l.) und Alfred Kerschmeier (nicht auf dem Bild) sowie Hans Roth von der Feuerwehr Pfaffenhausen erlebten, wie das Nest am Boden zerbrach. Sie fertigten einen neuen Nestboden und hievten ihn auf den Kamin. Nun hofft man, dass die Störche zurückkommen. Die Vögel hatten das Nest nach dem Tod der Jungen verlassen. Da in nun der Baukran bei der Baustelle Pfarrzentrum abgebaut wird, verlieren auch die zwei dort oben nistenden Störche ihre Bleibe.

Fotos: Josef Hölzle